

# Von Nistkästen bis zum Verkehrsrundweg

Engagement | Bürgerstiftung Rottweil vergibt Förderpreis 2022 / Insgesamt 10 000 Euro an Preisträger ausgeschüttet

Mit »Menschen leben Engagement« ist der Förderpreis 2022 der Bürgerstiftung Rottweil überschrieben. Kürzlich wurden die Preisträger bekannt gegeben und die Freude war groß.

■ Von Stefanie Siegmeier

**Rottweil.** Bürgerschaftliches Engagement zu fördern und zu mobilisieren hat sich die Bürgerstiftung Rottweil auf die Fahnen geschrieben. Und auch heuer hat sie für den Förderpreis 2022 einige interessante Projekte ausgewählt. Insgesamt 10 000 Euro werden ausgeschüttet. »Es sind wirklich ganz tolle Förderprojekte und wir konnten die volle Fördersumme in Höhe von 10 000 Euro ausschütten«, sagte Carolin Burkard, Präsidentin der Bürgerstiftung bei der Preisübergabe.

Die Idee sei, mit den Förderpreisen Leute aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen, »und auf diese Weise haben wir schon vieles bewegen können. Das macht richtig Spaß«, ergänzte die Stiftungsratsvorsitzende Petra Wagner, die sich ebenfalls freute, dass alle Preisträger persönlich anwesend waren und über ihre Projekte berichteten. So erhält der DRK-Kreisverband Rott-



Bei der Ausschüttung (von links): Stiftungsratsmitglied Henry Rauner, Margot Groß (Rottweiler Freundeskreis Hyères), Christina Kraus (Bund-Ortsgruppe), Anton Graf (DRK), Gudrun Spreter (Kinderschutzbund), Sabine Weinmann (Römerschule), Tobias Straub und Kiran Gandhi (Förderkreis der Pfadfinder), Stiftungsratsvorsitzende Petra Wagner, Sandra Seibold (Kindergarten Altstadt), sowie Klaus Wizemann, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, und Carolin Burkard, Präsidentin der Bürgerstiftung. Foto: Siegmeier

weil 550 Euro für eine E-Rikscha, um mehr Inklusion zu erreichen. Anton Graf, stellvertretender Kreisgeschäftsführer, betonte, dass man den ehrenamtlichen Bereich des DRK oft gar nicht wahrnehme, dieser aber eine ganze Menge zu bieten habe. Die E-Rikscha sei für »Menschen mit besonderen Bedürfnissen, für mehr Teilhabe am Alltag«, erklärte Graf.

Auch die Ganztagsbetreuung der Römerschule erhält 500 Euro für neue Fahrzeuge

für die Schüler, beispielsweise Einräder. 40 bis 60 Kinder nehmen Tag für Tag die Ganztagsbetreuung wahr, informierte die Schulleiterin Sabine Weinmann.

400 Euro bekommt der Rottweiler Freundeskreis Hyères, der das Geld für Schulbesuche in der französischen Partnerstadt verwenden möchte, erklärte Margot Groß, die Präsidentin des Freundeskreises. Den Freundeskreis gibt es seit 25 Jahren, die Städtepartnerschaft feiert

50-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums fährt der Freundeskreis nach Hyères und möchte am Gymnasium über Rottweil und die Partnerschaft informieren. »Und wir möchten den Kindern kleine Rottweil-Büchlein mitbringen. Dafür soll das Geld verwendet werden«, informierte Groß.

Der Förderkreis der Pfadfinder Rottweil erhält 4000 Euro. Mit dem Geld soll der Holzboden für die Pfadfinder-Hütte finanziert werden. Es

gibt drei Pfadfindergruppen mit jeweils fünf bis zwölf Kindern, die sich wöchentlich zu Gruppenstunden treffen, informierten Tobias Straub und Kiran Gandhi.

Der Rottweiler Kinderschutzbund zieht vom Neuen Rathaus in den Stadtgraben um und möchte bei der Gelegenheit die Küche so erweitern, dass auch Aktionen mit den Kindern des Kinderparks darin möglich werden und sie mit ins pädagogische Programm einbezogen werden

kann. »Wir haben zudem im Kleiderladen künftig nicht nur den Verkauf, sondern möchten auch ein Café-Angebot machen, damit sich die Leute austauschen und die Möglichkeit zur Begegnung haben«, erklärte die Vorsitzende Gudrun Spreter. Dafür wolle man die Küche nutzen. Für die Küchenmöbel bekommt der Kinderschutzbund von der Bürgerstiftung 2000 Euro.

Der Elternbeirat des katholischen Kindergartens in Rottweil-Altstadt hatte sich ebenfalls für den Förderpreis beworben. Ein neuer Verkehrsrundweg im Garten soll geschaffen werden, um die Verkehrserziehung zu vertiefen, so Kindergartenleiterin Sandra Seibold. Auch Fahrzeuge dafür sollen angeschafft werden. Dafür gibt es 2000 Euro.

550 Euro gehen an die Bund-Ortsgruppe. Mit dem Geld sollen Nistkästen, Ferngläser und Vogelführer für Kinder angeschafft werden, da Vogelbeobachtung in der Kindergruppe ein Schwerpunktthema sei, betonte Vorsitzende Christina Kraus. Vor Corona habe die Bund-Ortsgruppe kurz vor der Auflösung gestanden. Jetzt sei man wieder auf einem guten Weg. Die Kindergruppe sei sehr nachgefragt, 14 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren treffen sich regelmäßig.

## Die Leute kamen in Scharen

Benefiz | »Apocalypse Now?« / 3190 Euro Spenden für Ukraine

**Rottweil-Hausen.** Unter dem Titel »Apocalypse Now« boten Künstler Tobias Kammerer und seine Mitstreiter auf dem Oberrotstein eine emotionale Mischung aus Kunst und Musik.

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie ist die Lust auf Kultur und Zusammensein groß, und der Anlass zeitgemäß: »Apocalypse Now?« hatten Tobias Kammerer und seine Mitstreiter ihre Veranstaltung auf dem Oberrotstein getitelt – und die Leute kamen in Scharen.

Da war zunächst die Ausstellung in der Scheune vom Hofgut, hier zeigten Brigitte Nowling, Corinna Lange und weitere KünstlerInnen ihre Werke; Matthias Graf-Hetzler führte hier einfühlsam durch. Dann ging es ins Atelier von Tobias Kammerer: Seine ausgestellten Werke und die von Sebastian Vogel spiegeln Träume, Surreales und viel Dunkel wider. Totenköpfe,

Schlangen, Stahlgitter, mythische Figuren, verstümmelte, eingesperrte Menschen, Gewalt, Unterdrückung.

Eindrücke, die bei Kammerer schon entstanden, als er als Jugendlicher alleine in Baden bei Wien lebte, vom Vater weggeschickt in die Lehre – viel zu früh, einsam und voller Heimweh in der Fremde. Bilder, die ebenso in die gerade so apokalyptisch anmutende Zeit passen wie die großformatigen Werke von Vogel.

»Bilder, die weh tun«, so Graf-Hetzler, der daran erinnerte, dass schreckliche Erlebnisse sich auch in den Genen festsetzen und damit Generationen prägen können. Was einen in diesen so unerwarteten Kriegszeiten besonders nachdenklich macht. Doch da sind auch die in strahlenden Farben leuchtenden Glasplastiken in Kammerers Garten, die wieder Hoffnung geben. Für die musikalische Darbietung trommelte der

Hausener Ralf »Schuss« Trouillet seine Freunde zusammen: Aus Hausen Rita Efinger-Keller, die nicht nur ihre Querflöte, sondern auch Selbstkomponiertes mitgebracht hatte – darunter schwäbisches Stück, das kritisch ins Eschachtal und auf die Vorgänge um den Lehrhof blickt. Aus Deißlingen kamen Volker Basler und André Ernst und die junge Sängerin Cheyenne Engeser aus Dormettingen.

Auch André Ernst verbrachte in Zeiten ohne Auftritte und voller Unsicherheit viele Stunden im Studio. Was dabei herausgekommen ist, erfreute ebenso wie Volker Baslers faszinierendes Saxophonspiel. »Dear Mr. President« von Pink, einst an George W. Bush gerichtet, heute ein Appell an das »kleine Männlein, das den großen Maxe spielen muss«, wie Matthias Graf-Hetzler das formulierte. »Das hatten wir ja alles schon mal.«



Die Musiker Volker Basler und André Ernst trugen bei der Benefiz-Veranstaltung ihre Stücke vor. Foto: Decker

Nachdenkliches, Fröhliches und Gependetes: Wein, eigens gebräutes Bier mit Etiketten, die Kammerer und Vogel gestaltet hatten, Wurst von Grill. Auch signierte Werke der beiden Künstler konnte man auf diesem Weg erwerben. Am Ende kamen 3190 Euro zusammen, die über Dr. Eckart Sailer an das Hilfswerk der Apotheker und Apothekerinnen direkt in die

medizinisch-pharmazeutische Versorgung der Menschen in der Ukraine gehen.

Ob es richtig ist, zu feiern, während in Europa Krieg ist, fragte sich manch einer. Und entschied: Ja, wenn dabei etwas so Gutes heraus kommt, ist das allemal besser, als im stillen Kämmerlein zu sitzen. Und die Menschen im Krieg haben von Ersterem wirklich mehr.

## Alkohol als Teil des Lebens

**Rottweil.** Alkoholkonsum verursacht mehr als 200 Krankheiten. Trotzdem gehören Bier, Wein und Co. für die meisten Deutschen zum Alltag, heißt es in einer Ankündigung. »Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?«, lautet die Fragestellung der Aktionswoche Alkohol, die vom 14. bis 22. Mai stattfindet. Auch die Fachstelle in Rottweil beteiligt sich mit der Botschaft: »Alkohol? Weniger ist besser!« Mit Kooperationspartnern, der AOK Schwarzwald Baar Heuberg und den Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige ist sie am 14. Mai von 9 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz des Culinarä präsent. Es gibt die Gelegenheit, mit Menschen, die eine Suchterkrankung bewältigt haben, ins Gespräch zu kommen.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de)

## Frühlingsfest der Fußballer

**Rottweil.** Der Fußballverein 08 Rottweil veranstaltet am Samstag, 21. Mai, ab 11 Uhr ein Frühlingsfest im Stadionbereich. Kinder und Jugendliche können sich auf ein Fußball-Dart, ein Trampolin und eine Hüpfburg freuen. Abends wird das DFB Pokalendspiel zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig gezeigt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Parallel zum Fest ist Live-Fußball zu sehen. Gestartet wird um 13.30 Uhr mit der D-Jugendpartie gegen den SV Zimmern. Im Anschluss treffen die Verbandsliga-Damen des FV 08 um 14.30 Uhr auf den SV Eutingen. Danach spielt um 17 Uhr die Bezirksliga-Mannschaft vom FV 08 gegen das Team der SpVgg Bochingen.



## Sechs Jugendliche erhalten Segen

Unter dem Motto »Lebenslicht« feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 15. Mai ihre Konfirmation in der evangelischen Pauluskirche in Deißlingen. Pfarrerin Kristina Reichle konfirmierte Erik Delfo, Leni Neumüller, Emily Peter, Anna Spadinger, Noah Wenzel und Selina Wenzel. »Ihr seid das Licht der Welt«, gab sie den Konfirmanden mit auf den Weg. Foto: Sülzle



## Gemeinsam auf der Suche nach Heilpflanzen

»Heilpflanzen erkennen und nutzen« – so lautete das Motto des Frühlingsspaziergangs, zu dem die Naturfreunde Rottweil ins Jungbrunnental eingeladen hatten. Das Thema stieß – laut einer Pressemitteilung – auf großes Interesse und so konnte Elfriede Hoffmann bei herrlichem Wetter

Heilpflanzen zeigen, ihre Wirkungsweise erklären und Fragen beantworten. Wie die Pflanzen im Herbst aussehen, kann am 3. September erkundet werden – da findet der nächste Heilpflanzen-spaziergang statt. Auch hierzu sind Interessenten – jung wie alt – eingeladen. Foto: Burger